

Konstituierendes Treffen des geplanten
ZIM-Kooperationsnetzwerks

IoT in Biotechnologie und Medizintechnik

Ziel des geplanten ZIM-Kooperationsnetzwerks „IoT in Biotechnologie und Medizintechnik“ ist die Entwicklung von IoT-Komponenten, mit denen biotechnologische Prozesse und medizinische Vorgänge überwacht werden können. Die Prozesskontrolle ist in der Biotechnologie ein wesentliches Element, um z. B. zu hochwertigen Produkten zu gelangen oder hohe Produktausbeuten zu erhalten. In der Medizintechnik ist es beispielsweise wichtig, Heilungsprozesse zu überwachen und möglichen Infektionen frühzeitig entgegenzuwirken. Außer den erwähnten Beispielen existiert eine Vielzahl von Einsatzgebieten für miniaturisierte Sensoren in Biotechnologie und Medizintechnik, durch die bestehende und noch zu entwickelnde Methoden verbessert werden können.

Die elektronischen Bauteile müssen sowohl über Biokompatibilität als auch Beständigkeit gegenüber den umgebenden Medien und Geweben verfügen. Dazu müssen die Bauteile in der Regel verkapselt werden, dürfen dabei aber nicht an Funktionalität verlieren oder dem Patienten schaden. Derartige Entwicklungen bedürfen daher interdisziplinärer Zusammenarbeit von Experten der Elektrotechnik, der Werkstoff- und Verarbeitungstechnik als auch der Medizintechnik und der Biotechnologie.

Im Netzwerk sollen Experten aus den genannten und angrenzenden Bereichen eine Plattform finden, um Ideen auszutauschen und gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen. Um die angestoßenen Entwicklungen frühzeitig einem möglichst breiten Fachpublikum kenntlich zu machen, sollen die Netzwerkprojekte durch zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden.

Wir laden Sie herzlich ein, unverbindlich am konstituierenden Treffen des Netzwerks am 11.09.2019 von 10:00 bis ca. 15:30 Uhr im Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie, Martinsried, teilzunehmen. Hierbei stellen die Initiatoren, der Lehrstuhl für Medizintechnik der TU München und die IBB Netzwerk GmbH, das geplante Vorhaben vor. Durch Ihre aktive Mitwirkung können Sie an der Ausgestaltung dieses Netzwerks teilhaben!

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 23. August** unter folgendem Link für die Teilnahme zu der Veranstaltung an:

<https://ibb-anmeldung.de/MedTech/contact.php>

Hier finden Sie auch noch ein ausführlicheres Konzept zum geplanten Netzwerk.

Um die Kontaktaufnahme zwischen den Anwesenden zu erleichtern, können Sie unter folgendem Link Ihren Steckbrief hinterlassen:

https://ibb-anmeldung.de/Steckbrief_Med/upload.php

Wenden Sie sich bitte direkt an uns, falls Sie Interesse an einer Mitarbeit im Netzwerk haben, an dem genannten Termin aber nicht teilnehmen können.



Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH Am

Klopferspitz 19 | D-82152 Martinsried

Ansprechpartner: Herr Dr. Wilfried Peters

Tel.: +49 89 5404547-13 | Fax: +49 89 5404547-15

wilfried.peters@ibbnetzwerk-gmbh.com | <https://www.ibbnetzwerk-gmbh.com/>

Termin

Datum/Zeit

11. September 2019,
10:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Ort

Innovations- und Gründerzentrum für
Biotechnologie
„Ellipse 1“ im Haus 7, 3. OG
Am Klopferspitz 19
82152 Martinsried

Agenda

Ab 10:00

Registrierung

10:30

Begrüßung durch Prof. Haralabos
Zorbas, Geschäftsführer der IBB

10:35

Dr. Elisabeth Vogt
Vorstellung der IBB Netzwerk GmbH

10:55

Dr. Markus Eblenkamp
Vorstellung des Lehrstuhls
Medizintechnik der TUM

11:15

Dr. Wilfried Peters
Vorstellung des Zentralen
Innovationsprogramm Mittelstand

11:45

Mittagspause mit Imbiss

12:45

Dr. Markus Eblenkamp
Vorstellung des geplanten Netzwerks

13:15

Dr. Roman Zantl
Vorstellung der ibidi GmbH als KMU
aus der Biotechnologie

13:35

Christoph Hüßtege, M.Sc.
Vorstellung der ADVITOS GmbH als
KMU aus der Medizintechnik

13:55

Fragen und Diskussion

14:30

Kaffeepause + Netzwerken
(Generierung erster Projektideen)

15:30

Geplantes Ende der Veranstaltung